



Factsheet

FRITZ! Smart Home

avm.de





Informationen zum Thema Smart Home

Smart Home vereinfacht den Alltag, wenn die Technik dahinter stimmt. Studien zeigen, dass Anwendern besonders vier Aspekte wichtig sind: Die Produkte müssen einfach bedienbar und sicher sein. Außerdem sollen sie den Komfort erhöhen und die Stromkosten effizient halten. Mit FRITZ!-Produkten zielt AVM genau auf diese Bedürfnisse ab. Über die Verbindungswege LAN, WLAN, Powerline und DECT können viele smarte Szenarien realisiert werden. FRITZ!Box ist in Deutschland weit verbreitet, so dass viele Anwender ganz einfach ins Thema Smart Home einsteigen können.

Smart-Home-Produkte von FRITZ!

Das Herzstück des smarten FRITZ!-Heimnetzes bilden FRITZ!Box-Modelle mit integrierter DECT-Basisstation. Über den Funkstandard DECT ULE kommuniziert die FRITZ!Box mit den Geräten im Heimnetz und ermöglicht so ein smartes Zusammenspiel aller Produkte. AVM bietet mit schaltbaren Steckdosen, intelligenten Tastern, dem smarten Heizkörperregler FRITZ!DECT 301, den FRITZ!Apps sowie den FRITZ!Fon-Modellen eine Vielzahl von Angeboten für die smarte Heimvernetzung.

Folgende Smart-Home-Produkte bietet AVM an

FRITZ!DECT 200 und 210: Mit den intelligenten Steckdosen FRITZ!DECT 200 und 210 können angeschlossene Geräte automatisch oder manuell geschaltet werden. Gleichzeitig wird der Verbrauch der Geräte gemessen. Die intelligenten Steckdosen bieten individuell definierbare Zeitpläne und durch kostenlose Updates kommen immer wieder neue Funktionen hinzu. FRITZ!DECT 210 ist dank Spritzwasserschutz (IP44) und einem erweiterten Temperaturbereich von -20°C bis $+40^{\circ}$ äußerst robust und speziell für den Einsatz im Freien geeignet.



FRITZ!DECT 301 und 302: Die intelligenten Heizkörperregler FRITZ!DECT 301 und 302 steuern im Zusammenspiel mit einer FRITZ!Box automatisch und präzise die Raumtemperatur. Beim Design beider Geräte wurde ein E-Paper-Display verwendet, das gut lesbar und energieeffizient ist. Beim FRITZ!DECT 302 wurde das Energiemanagement für eine längere Batterielaufzeit überarbeitet. Gehäusedesign und Bedienung orientieren sich außerdem am Mehrfachtaster FRITZ!DECT 440.

FRITZ!DECT 400 und 440: Der Funktaster FRITZ!DECT 400 ist die ideale Ergänzung für die intelligenten Steckdosen FRITZ!DECT 200 und 210. Mit dem FRITZ!DECT 400 lassen sich die beiden smarten Steckdosen einzeln oder in Gruppen schalten. Der weitere smarte Taster, FRITZ!DECT 440, verfügt über vier konfigurierbare Tasten für die Bedienung von FRITZ!-Produkten und ist damit eine optimale Fernbedienung für das smarte Heimnetz. Mit ihm lassen sich verschiedene Smart Home-Geräte von FRITZ! einzeln oder in Gruppen schalten sowie Vorlagen anwenden. Dank des eingebauten Temperatursensors misst FRITZ!DECT 440 die Umgebungstemperatur und kann so als externer Temperaturregeber für den Heizkörperregler von FRITZ! eingesetzt werden.



Factsheet

FRITZ! Smart Home



FRITZ!DECT 500: FRITZ!DECT 500 ist eine LED-Lampe mit smarter Lichtsteuerung für weißes und farbiges Licht. Sie lässt sich auf Knopfdruck ganz einfach in das FRITZ!-Heimnetz einbinden. Die Lampe bietet Licht für jede Situation, da die Helligkeit stufenlos dimmbar ist. FRITZ!DECT 500 über die beiden Taster FRITZ!DECT 400 und 440, das FRITZ!Fon, die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche oder die FRITZ!App Smart Home steuerbar.

FRITZ!Fon: Mit den FRITZ!Fon-Modellen C4, C5 und C6 kann das smarte Heimnetz von FRITZ! gesteuert werden. Die Telefone schalten beispielsweise die intelligenten Steckdosen von FRITZ! und den smarten Heizkörperregler FRITZ!DECT 301. Außerdem kann das FRITZ!Fon Bilder der Türsprechanlage empfangen und die Tür auch öffnen.

FRITZ!Apps: Die FRITZ!Apps runden das smarte Produktangebot von AVM ab. Mit der FRITZ!App Smart Home können alle Smart Home-Geräte komfortabel und intuitiv gesteuert werden. Von unterwegs geht das auch ganz einfach mit der MyFRITZ!App.

Vorteile der Smart-Home-Produkte von FRITZ!

- **Einfache Einrichtung und Bedienung:** Die Einrichtung eines smarten Heimnetzes ist mit FRITZ! besonders einfach. Dank zahlreicher Assistenten und der intuitiven Benutzeroberfläche sind FRITZ!Box, FRITZ!Fon und FRITZ!DECT-Geräte im Handumdrehen eingerichtet und die Bedienung funktioniert fast von selbst. Um die smarten FRITZ!-Produkte sicher miteinander zu verbinden, reichen wenige Knopfdrücke.
- **Alles im Blick:** Die FRITZ!Box als Basisstation ist die Zentrale des smarten Heimnetzes. Sie steuert das Smart Home und liefert alle wichtigen Informationen auf einen Blick.
- **Herstellerübergreifend:** Das smarte FRITZ! Heimnetz funktioniert dank HAN-FUN-Protokoll herstellerübergreifend. HAN-FUN steht dabei für „Home Area Network Functional protocol“ und ist eine Erweiterung des DECT-ULE-Standards. Außerdem hat AVM Schnittstellen und Protokolle rund um FRITZ!Box veröffentlicht. Damit können interessierte Entwickler Produktentwicklungen eigenständig vorantreiben.
- **Kostenlose Updates:** FRITZ!-Produkte werden regelmäßig weiterentwickelt und erhalten kostenlose Updates. Im Smart-Home-Bereich heißt das noch mehr Sicherheit und vor allem neue Funktionen für das smarte Zuhause.





Factsheet

FRITZ! Smart Home



Die Technik dahinter

DECT ist die Abkürzung für „Digital Enhanced Cordless Telecommunications“. Dahinter steht ein Funkstandard für die schnurlose Sprach- und Datenkommunikation. Der Datenaustausch zwischen FRITZ!Box und den Smart-Home-Geräten erfolgt über den Substandard DECT ULE. Das ULE steht für Ultra Low Energy. Der Standard ist besonders energieeffizient und eignet sich daher sehr gut für batteriebetriebene Aktoren wie bspw. FRITZ!DECT 302. Außerdem ist die Funkreichweite des DECT ULE Standards hoch, die genutzten Frequenzbänder sind störungsfrei und die Daten sicher verschlüsselt. Daher kommt der Standard bei allen Smart-Home-Produkten von FRITZ! zum Einsatz.

Ein weiterer Vorteil: Das oben schon erwähnte HAN-FUN-Protokoll, eine Erweiterung des Funkstandards DECT ULE. HAN-FUN steht dabei für „Home Area Network Functional Protocol“ und sorgt dafür, dass Smart-Home-Geräte herstellerübergreifend kommunizieren können. So unterstützt die FRITZ!Box bspw. Aktoren der Deutschen Telekom. Selbstverständlich können auch Geräte ins smarte Heimnetz von FRITZ! eingebunden werden, die WLAN, LAN oder Powerline als Standard nutzen. Mehr Informationen hierzu: avm.de/kompatibel

Vorteile von DECT auf einen Blick

- Hohe Reichweite
- Sichere Verschlüsselung
- Sehr energiesparend
- Leicht zu erweitern durch herstellerübergreifende Standards
- Eigener, vom WLAN unabhängiger Frequenzbereich (1900 bis 1902 MHz)

FRITZ! und Sprachsteuerung im Smart Home

Sprachassistenten wie Amazon Alexa mit Echo, Apple Siri mit HomeKit oder Google Assistant mit Home arbeiten cloudbasiert und müssen deshalb über das Internet auf die Smart-Home-Geräte und deren Einstellungen zugreifen können. AVM setzt jedoch bei FRITZ!-Produkten auf einen sehr hohen Standard an Privacy inkl. Sicherheit. Daher gibt es zurzeit keine AVM-Lösung zur Sprachsteuerung von Smart-Home-Geräten. Allerdings unterstützen FRITZ!-Produkte zahlreiche standardisierte Schnittstellen. Darüber können unabhängige Entwickler eigene Lösungen zur Steuerung kompatibler Smart-Home-Geräte anbieten. Beispielsweise gibt es bei Amazon in der Kategorie "Alexa Skills" einen Skill zur Sprachsteuerung von FRITZ!-Produkten über Alexa. Informationen zu den von FRITZ!-Produkten unterstützten Schnittstellen gibt es hier: avm.de/service/schnittstellen.

Weitere Informationen zum Thema Smart Home: avm.de/ratgeber/smart-home/

Pressekontakt

Doris Haar
Sebastian Luther
Tel. +49 30 399 76-242
E-Mail: presse@avm.de